Netzwerk IPWV – Fragen für Kurzportrait Netzwerkmitglieder und –partner

1. Bitte stellen Sie uns Ihr Unternehmen kurz vor: Was macht die cit GmbH?

Die cit GmbH entwickelt und vertreibt die Formularmanagement-Plattform cit intelliForm. Mit der Plattform können unsere Kunden alle Aspekte elektronsicher Formulare adressieren: von der Erstellung moderner Online-Formulare zur Nutzung an Desktop-Systemen und mobilen Endgeräten, über die Verwaltung und Bereitstellung solcher Formulare bis zur Realisierung formularzentrischer Anwendungen, ohne sich dabei mit der Programmierung von Web-Anwendungen beschäftigen zu müssen. Zu unseren Kunden zählen öffentliche Auftraggeber wie Einrichtungen der Länder und Kommunen, aber auch Unternehmen wie Banken und Versicherungen, die mit cit intelliForm die webbasierte Schnittstelle zu Kunden realisieren. Schon früh haben wir bei unseren Entwicklungen auf eine mediengerechte Umsetzung von Formularen geachtet. Wir haben erkannt, dass die ersten Ansätze, herkömmliche Formulare in Form von ausfüllbaren PDF-Formularen in das Internet zu bringen, diesem Medium nicht gerecht werden, da diese zum einen bezüglich ihres Aufbaus das A4-Format adressierten, zum anderen die technischen Möglichkeiten nur unzureichend ausschöpften. Aus diesem Grund haben wir uns eine adäquate Alternative gesucht und diese mit unserer Assistententechnologie gefunden. Spätestens seit dem Siegeszug der mobilen Geräte und der Tatsache, dass moderne Browser-Umgebungen transaktive PDF-Formulare nicht mehr unterstützen, zeigt sich, dass dieser Schritt wegweisend war. Natürlich spielt das PDF-Format als solide Basis für Anzeige, Archivierung und Druck noch immer eine wesentliche Rolle in unserer Produktlinie.

2. cit ist Mitglied im Netzwerk „IPWV - Informationssicherheit und Prozessoptimierung in Wirtschaft und Verwaltung“. Wo liegt die Schnittstelle zwischen dem Bereich „Informationssicherheit und Prozessoptimierung“ und Ihrem Unternehmen?

Informationssicherheit spielte bei unseren Entwicklungen schon immer eine sehr zentrale Rolle, die Einsatzgebiete unserer cit intelliForm-Plattform im E-Government und der Finanzwirtschaft legen das nahe. Eine neue Herausforderung bildet vor diesem Hintergrund die umfassenden Veränderungen der IT-Landschaft bei unseren Kunden und die damit einhergehende Neuausrichtung der Administrationsprozesse. Diese Veränderungen betreffen beispielsweise die Einführung von Cloud-Technologien und neue Paradigmen bei der Administration (Stichwort „DevOps“) sowie ein zertifizierter Rechenzentrumsbetrieb. Dies verlangt von Anwendungssystemen neue Eigenschaften, um Flexibilität, Effizienz, technischen Fortschritt und Sicherheitsanforderungen in Einklang zu bringen.

3. Was sind Ihre Ziele in diesem Netzwerk? Und welche Projekte planen Sie konkret?
Unsere Plattform basiert darauf, fachliche Zusammenhänge über graphische Modelle abzubilden und daraus ablauffähigen Code und damit direkt nutzbaren Anwendungen zu erzeugen. Unser Ziel im Netzwerk ist zu untersuchen, welche Möglichkeiten einer Modellierung der Infrastruktur- und Betriebsanforderungen es gibt und diese mit unserer fachlichen Modellierung zu verknüpfen. Wir haben bereits mit der Knowlogy Solutions AG im Rahmen des Netzwerks begonnen, hierzu ein gemeinsames Projekt zu initiieren, um die theoretischen Ansätze mit praktischen Umsetzungen begleiten zu können.

4. Warum können Sie anderen Unternehmen eine Arbeit im Netzwerk empfehlen?
Vor allem geht es darum, potenzielle Partner näher kennenzulernen und die Möglichkeiten von Synergien gemeinsam zu erörtern. Und natürlich kann man vom Expertenwissen des anderen profitieren. Allerdings kann eine gute Zusammenarbeit aus meiner Sicht in der Regel nur funktionieren, wenn beide Partner über ähnliche Denkstrukturen und Unternehmenskulturen verfügen. Auch hier bietet das Netzwerk einen guten Rahmen, zukünftige Partnerschaften auszuloten.